

	<p>Objekt: Button: "Die Zeche muss erhalten bleiben"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000886001</p>
--	--

Beschreibung

Kreisrunder weisser Button mit gelben Gitterlinien mit Aufschrift in Schreibschrift. Auf der Rückseite Nadel zum Anheften.

Die Zurodnung zur Fraueninitiative Sophia-Jacoba ergibt sich über den Überlieferungszusammenhang, lässt sich aber von der Aufschrift nicht eindeutig begründen. Das Kürzel "I. B. F." steht für "Initiative betroffener Frauen". Die Fraueninitiative Sophia Jacoba gründete sich 1988, als erste Gerüchte aufkamen, die Schachtanlage Sophia Jacoba in Hückelhoven könnte noch vor, spätestens nach einer Übernahme in die damalige Ruhrkohle AG stillgelegt werden. Getragen wurde die Initiative größtenteils durch Ehefrauen von Bergleuten, allerdings in enger Zusammenarbeit sowohl mit dem Betriebsrat der Zeche als auch mit kirchlichen Gruppen. Auch nach dem Stilllegungsbeschluss im Herbst 1991 brachte sich die Fraueninitiative weiter in die zu erwartenden Umstrukturierungsplanungen im Kreis Heinsberg als Haupteinzugsgebiet der Zechenbelegschaft ein. Nach der Stilllegung der Schachtanlage Sophia Jacoba 1997 löste sich die Gruppe auf.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff, Metall *

Maße:

Durchmesser: 57 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1988-1997
wer

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo

wann

wer

Sophia-Jacoba GmbH

wo

Schlagworte

- Protest
- Stilllegung
- Strukturwandel